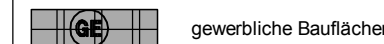


Planzeichenlegende

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 1-11 BauNVO)



gewerbliche Bauflächen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)



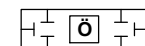
Verkehrsflächen

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

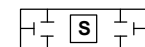


Grünflächen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

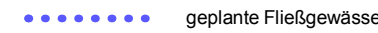


mögliche Ausgleichs- und Ökotothflächen

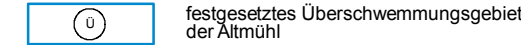


sonstige Flächen des Ökotothkatasters

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

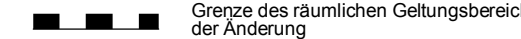


geplante Fließgewässer



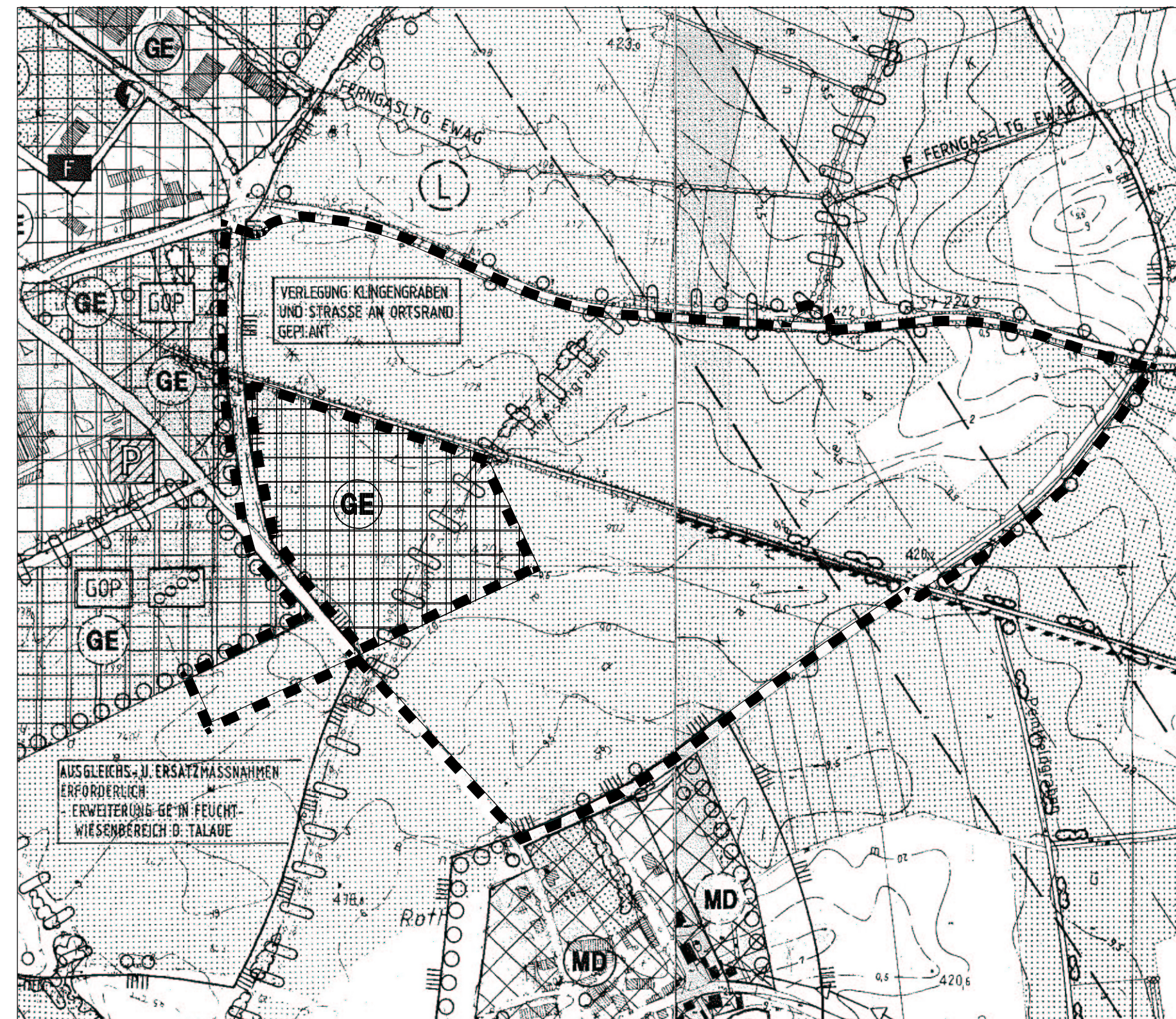
festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Altmühl

sonstige Planzeichen

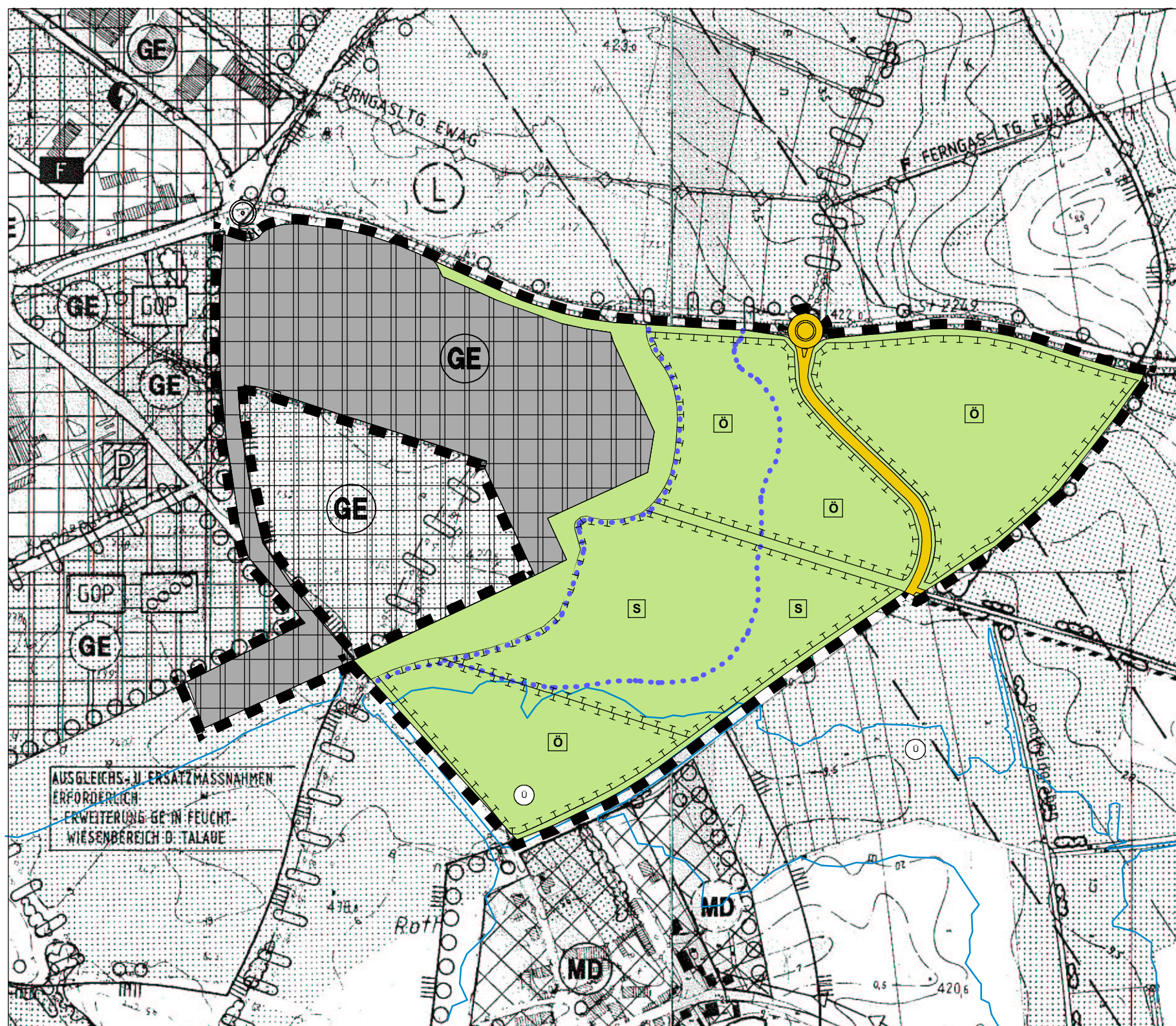


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Derzeit rechtskräftiger Flächennutzungsplan



17. Flächennutzungsplanänderung



Verfahrensvermerke

17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Herrieden

- a) Der Stadtrat Herrieden hat in seiner Sitzung am 25.07.2018 die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Herrieden beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.
- b) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurde in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ durchgeführt.
- c) Zum Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ beteiligt.
- d) Der Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurde mit bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegt.
- e) Zu dem Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ beteiligt.
- f) Die Stadt Herrieden hat mit Beschluss des Stadtrates vom _____ die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Herrieden in der Fassung vom _____ festgestellt.

Stadt Herrieden, den _____
Alfons Brandl, 1. Bürgermeister

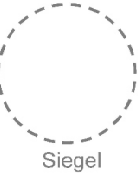


g) Das Landratsamt Ansbach hat die 17. Flächennutzungsplanänderung mit Bescheid vom _____ AZ gemäß § 6 BauGB genehmigt.



h) Ausgefertigt

Stadt Herrieden, den _____
Alfons Brandl, 1. Bürgermeister



i) Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden auf der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Stadt Herrieden, den _____
Alfons Brandl, 1. Bürgermeister



Stadt Herrieden

Lkr. Ansbach



17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Herrieden

Vorentwurf

Stand 25.07.2018

2018008/FNP_neu.PLT

Ingenieurbüro Willi Heller

Schemberg 30, 91567 Herrieden, Tel.: 09825/9296-0, Fax: 09825/9296-50
Internet: www.ib-heller.de, E-Mail: info@ib-heller.de



Bauleitplanung
Straßenbau
Abwasserbeseitigung/
Wasser Versorgung
Vermessung/Geoinformation